

Projektvorstellung: [D]EIN JAHR FÜR GOTT

Dresden, 24.10.2018

Sehr geehrter Herr Pfarrer,

im Rahmen der Priesterwerkwoche und der Diözesankonferenz der Gemeindeferent/innen haben Pfarrer Kochalski und Frau Münch das Projekt **[D]EIN JAHR FÜR GOTT** vorgestellt, welches wir im nächsten Jahr starten möchten.

Wir möchten Ihnen mit diesem Brief alle notwendigen Informationen zur Verfügung stellen, die für Ihre Entscheidung und das Procedere der Bewerbung erforderlich sind.

Wir bitten Sie, das Projekt **[D]EIN JAHR FÜR GOTT** im pastoralen Team der Verantwortungsgemeinschaft/Pfarrei und mit dem Pfarrgemeinderat zu besprechen.

[D]EIN JAHR FÜR GOTT ist ein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) in einer Verantwortungsgemeinschaft/Pfarrei, ein sogenanntes „FSJ pastoral“.

Der erste Durchlauf in unserem Bistum startet am 01.09.2019.

Mit diesem Projekt möchten wir jungen Menschen den **Erfahrungsraum gemeindlicher Pastoral** eröffnen, in dem man in der **Begegnung mit konkreten Personen** und anhand von **pastoralen Handlungsfeldern** der **Frage nach der eigenen Berufung** nachgehen kann.

Die Aufgaben der Freiwilligen sollen zu 80% in pastoralen Feldern liegen; 20 % der Arbeitszeit können für organisatorische bzw. technische Dienste verwendet werden.

Bei der Einsatzstellenbeschreibung ist es sinnvoll, einen Schwerpunktbereich festzulegen und ergänzende Aufgabenfelder zuzuordnen. Uns ist es wichtig, dass die Freiwilligen eine möglichst große pastorale Vielfalt erleben, Raum zum Experimentieren und zur Übernahme von Verantwortung zugesprochen bekommen und ihre Erfahrungen im geschützten Raum reflektieren lernen.

Die **Begleitung der Freiwilligen** wird vor Ort durch eine/n Mentor/Mentorin abgesichert.

Wer diese Aufgabe gut übernehmen kann, sollte sinnvollerweise gemeinsam im pastoralen Team abgestimmt werden.

Eine bereits absolvierte Mentorenschulung ist hilfreich, aber keine Voraussetzung.

Wichtig ist, dass die Person, die das **Mentorat** übernimmt,

- bereit ist, sich als Gesprächspartner/in zur Verfügung zu stellen
- möglichst im gleichen Schwerpunktbereich tätig ist wie für den/die Freiwillige/n angedacht
- bis zu 2 h/Woche für die Begleitung einplanen kann.

Die Mentor/innen werden vor Beginn des „FSJ pastoral“ durch uns in ihre Aufgabe eingeführt.

[D]EIN JAHR FÜR GOTT findet in Kooperation mit dem Diözesancaritasverband als Träger im FSJ statt. Der **Umlagebeitrag für die Freiwilligendienste** beträgt monatlich 490,00€.

Das Bistum Dresden – Meißen unterstützt Pfarreien, die sich als Einsatzstelle bewerben, durch eine anteilige Übernahme des monatlichen FSJ-Beitrages in Höhe von 340€.

Die Pfarreien tragen den restlichen Anteil in Höhe von 150,00€ (Stand: 08/2018).

Ob Sie die Kosten über den Haushalt planen, Sponsoren finden oder ein Patenschaftsmodell¹ in Erwägung ziehen, obliegt Ihnen.

Die Freiwilligen nehmen an insgesamt **5 Bildungswochen**, die vom DiCV verantwortet werden, teil. Darüber hinaus findet zu Beginn und am Ende des FSJ - Jahres ein **Orientierungstag** in diözesaner Verantwortung statt.

Wir hoffen, dass **[D]EIN JAHR FÜR GOTT** Ihr Interesse gefunden hat.

Mit dem beigefügten Formular können Sie sich **als Einsatzstelle bis zum 28.02.2019** über die Abteilung Personalentwicklung **für das „FSJ pastoral“ anmelden**.

Wir sind sehr gespannt, ob unser Anliegen, junge Menschen im Kontext gemeindlicher Pastoral mit der Frage nach ihrer Berufung in Berührung zu bringen, ins Leben kommen wird.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihre Pfarrei für die Mitwirkung im Projekt **[D]EIN JAHR FÜR GOTT** gewinnen könnten.

Für Rückfragen stehen wir gern telefonisch zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.berufung.bistum-dresden-meissen.de

Im Namen von Pfr. Kochalski und Frau Münch
verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Maria Herrmann
HA Personal
Abt. Personalentwicklung

¹ Sie werben darum, dass Gemeindemitglieder eine gemeinsame Patenschaft für die Dauer eines Jahres übernehmen und [D]EIN JAHR FÜR GOTT als Projekt der Verantwortungsgemeinschaft / Pfarrei mit einer monatlichen Spende unterstützen.